

Abdruck des Originals Consulting Intern Nr.: 36

Berater-Fortbildung

Erstes deutsches Weiterbildungsprojekt für Consultants im Beratungs-Mittelstand seit drei Jahren erfolgreich

Düsseldorf. Nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit haben die Chefs von fünf mittelständischen Management-Beratungen vor zwei Jahren unter dem Namen „Go ahead“ einen Weiterbildungs-Verbund für die bei ihnen tätigen Consultants gegründet. Das Angebot der betriebsübergreifenden Weiterbildung: kostengünstige Seminar-Reihen mit einem Bezug zum Tagesgeschäft in den jeweiligen Companies.

„Im Gespräch mit Hochschulabsolventen, die in die Beratung einsteigen wollen, findet man sehr häufig das Argument, dass die Beratungsgesellschaft gute Chance besitzt, die besten Nachwuchskräfte einzustellen, die sich intensiv um die fachliche und persönliche Entwicklung der Einsteiger kümmern. Hier setzt Go ahead an“, so Roman Schneider, Inhaber der Düsseldorfer Beratungsgesellschaft SMM und Mit-Initiator der Weiterbildungs-Initiative. „Wir trainieren die Mitarbeiter unserer Firmen nachfrage-orientiert, vermitteln also nicht einfach abstraktes Methodenwissen, sondern Inhalte, die Teilnehmern bei der Projektarbeit im Klienten-Unternehmen auch tatsächlich weiterhelfen.“

Vorteilhaft, so Schneider, sei die Kooperation in Sachen Personalentwicklung jedoch nicht nur unter inhaltlichen, sondern auch unter Kosten-Gesichtspunkten. Wenn Sie Ihre Mitarbeiter zu normalen Weiterbildungs-Anbietern schicken, zahlen Sie pro Tag und Mann leicht 1.000 Euro, bei uns kostet ein Trainings-Tag rund fünfzig Euro – und die Effekte sind die gleichen.“

Geht es darum, etwa für das Durchspielen von Business-Cases Experten zu gewinnen, gehen Schneider und seine Berater-Kollegen nach Angaben des Düsseldorfer Consultants einfach ihre Notiz- und Telefonbücher durch. „Als wir im vergangenen Jahr ein Block-Seminar zum Thema „Strategie-Entwicklung für Billigfluggesellschaften“ hatten, haben wir den Vorsitzenden der Geschäftsführung des Flughafens Köln-Bonn gebeten, die Arbeits-Ergebnisse der Veranstaltungs-Teilnehmer einer kritischen Bewertung zu unterziehen. Ich kann Ihnen versichern, dass die Veranstaltung allen Beteiligten enormen Spaß gemacht hat – und gekostet hat uns das Ganze exakt eine Kiste eines sicherlich sehr guten Weins.“

Standen während der ersten beiden Jahren sieben beziehungsweise sechs Block-Seminare auf dem Stundenplan, so sollen im laufenden Jahr vor allem sogenannte Themen-Nachmittage angeboten werden. Nach Angaben von Schneider werden bei diesen Veranstaltungen sowohl Methoden-Trainings etwa zum Thema Prozess-Analyse wie auch Case-Studies angeboten.

Zu den Beratungsunternehmen, die sich an der betriebsübergreifenden Weiterbildungs-Initiative beteiligt haben, gehören neben der S-M-M Managementberatung in Düsseldorf auch die Consulting-Companies Grannemann & Partner in Düsseldorf (Personal- und Organisations-Entwicklung), die UGW Consulting GmbH mit Sitz in Wiesbaden (Marketing-Beratung und Preisbildung) die Compartner GmbH in Düsseldorf (Schnittstellen-Prozesse) sowie die Abels & Kemmer GmbH in Herzogenrath (Produktions-und Logistikberatung).

Wer sich über das Konzept der Weiterbildungs-Initiative Go ahead oder auch über einzelne Veranstaltungen, Termine und Preise oder auch über eine Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungsverbund informieren möchte, kann sich entweder an die Redaktion wenden oder auch Roman Schneider direkt ansprechen (Mobile-Phone 0173-2986388).